



Vorzeitige Wehen

Trotz aller Fortschritte in der Geburtsmedizin konnte die Frühgeburtenrate in Deutschland nicht weiter gesenkt werden – sie bewegt sich mit sieben Prozent im europäischen Mittelfeld. Die Therapie der Frühgeburlichkeit kann bis heute nur symptomatisch sein. Vielmehr kommt der Prävention der auslösenden Faktoren besondere Bedeutung zu. Die Ursachen in diesem multifaktoriellen Prozess zu suchen, ist eine Aufgabe, die ein fundiertes Wissen um die Zusammenhänge benötigt. Daneben ist eine innere Haltung der betreuenden Hebamme gefragt, die die Schwangere in ihrem Selbstwert stärkt und in ihren Ängsten Ernst nimmt.

Nabelschnurblut spenden oder privat einlagern?

Die Sachlage um die private Nabelschnurblutspende scheint ambivalent: Kommerzielle Firmen werben mit dem Argument der „privaten Vorsorge“ oder der „biologischen Lebensversicherung“ für die individuelle Einlagerung. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieser „Versicherung“?



Das Alte bewahren und Neues annehmen

XI. Hebammenkongress des Bundes Deutscher Hebammen (BDH) vom 14. bis 16. Mai in Leipzig: 2.500 Hebammen hatten sich auf den Weg gemacht, um sich unter dem Motto „Hebammen fördern Gesundheit von Anfang an“ über neue Entwicklungen und Altbewährtes des Hebammenberufes zu informieren. Aspekte der Salutogenese standen im Zentrum vieler Fachvorträge und Workshops, die zur eigenen Standortbestimmung einluden.



Aktuell

Aktuelle Meldungen 4

Vorzugs-Wissen

Frühgeburt – ein komplexes Geschehen 6

Dr. Martina Rauchfuß berichtet über eine eigene Studie, die das Lebensumfeld der Frau in seinem Wirkungszusammenhang zur Frühgeburlichkeit untersucht

Frühgeburtsbestrebungen im ganzheitlichen Blick 14

Ingeborg Stadelmann gibt Hinweise, welche Mittel aus der Naturheilkunde die Neigung zu vorzeitigem Wehen hemmen können

Prophylaxe konsequent nutzen!..... 18

Prof. Dr. Ekkehard Schleußner schreibt der Prävention der Wehen auslösenden Faktoren eine große Bedeutung zu

Fehl- und Frühgeburten vermeiden 21

Prof. Dr. Erich Saling, Dr. Regina Hümmelink, Dr. Monika Dräger stellen die aktuellen Ergebnisse des Frühgeburtenvermeidungsprogramms vor, das 1998 in Erfurt mit der Selbstvorsorge-Aktion für Schwangere begann

Angst macht Wehen..... 24

Dr. Sylvia Börgens betrachtet das Ursache-Wirkungs-Gefüge der Wehentätigkeit und rät zu einer einfühlsamen Betreuung

„Innere Landschaften“ – Bilder als Gefäße für Gefühle..... 28

Martina-Petra Drachenberg stellt die Kunsttherapie als eine Möglichkeit vor, Schwangerschaftsängste bewusst zu machen und zu kanalisieren

Tagungen & Kongresse · LeserInnenumfrage

Weiterbildung & Studium · Aus Vereinen & Verbänden

Aus den Ländern · Fortbildungskalender · Fortbildungen

Stellenmarkt · Verschiedenes..... 32

1. Lebensjahr

Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern:

Empfehlungen für die Europäische Union – Teil 4 54

Beruf & Praxis

Du bist das Krankenhaus! Marketing im Kreißaal 56

Nina Nape rät zu einem gut durchdachten Gesamtkonzept, mit dem die Einzelne sich identifizieren kann

Politik & Gesellschaft

Nabelschnurblut spenden oder privat einlagern? 60

Dr. Alexandra Manzei betrachtet das Für und Wider der Einlagerung vor dem Hintergrund dessen, was heute medizinisch möglich ist

Angst vor Chemie? Was ist REACH? 63

Silvia Höfer über ein aktuell in Kraft getretenes EU-Gesetz, was sich dem Verbraucherschutz widmet

Aus- und Weiterbildung

Das Alte bewahren und Neues annehmen 64

Katja Baumgarten hat sich auf dem XI. Hebammenkongress in Leipzig inspirieren lassen

Dem Gegner immer ähnlicher – ein Kommentar 69

Benedikt Luhn merkt an, was ihm auf dem Hebammenkongress „zwischen den Zeilen“ aufgegangen ist

Verschiedenes

Bücher 71

LeserInnenbrief 72

Impressum 72